Deutscher Bundestag **Drucksache 14/6655**

14. Wahlperiode 09. 07. 2001

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva-Maria Bulling-Schröter und der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/6252 –

Behälterpool, Wiederaufarbeitung und Lagerung von abgebrannten Brennelementen aus deutschen Atomkraftwerken im Ausland

1. Wie viele Atomtransport-Behälter befinden sich zurzeit im deutschen Behälterpool (bitte aufschlüsseln nach Behältertyp)?

Nach Angaben des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) befinden sich im deutschen Behälterpool mit Stand am 15. Juni 2001 insgesamt 17 Behälter.

Behälter für den Transport zur COGEMA:

TN 13/1-01
TN 13/2-308
TN 13/2-309
TN 13/2-310
TN 17/2-701
TN 17/2-702
TN 17/2-703
TN 17/2-726
TN 17/2-727
TN 12/2-201
TN 12/2-202

Behälter für den Transport zur BNFL:

EXCELLOX 6-001
EXCELLOX 6-002
EXCELLOX 6-003
CASTOR S1-02
CASTOR S1-03
CASTOR S1-04

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 5. Juli 2001 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Wie viele Tonnen der aus deutschen Atomkraftwerken in die Wiederaufarbeitungsanlagen La Hague und Sellafield angelieferten abgebrannten Brennelemente waren bis zum Stichtag 31. Dezember 1998 bereits wieder aufgearbeitet, und wie viele Tonnen wurden noch vor Ort im Ausland gelagert (bitte aufschlüsseln auf die beiden Wiederaufarbeitungsanlagen und auf Alt- und Neuverträge, Angaben in Tonnen Schwermetall)?

In der Tabelle 1 sind die Mengen an bestrahlten Brennelementen in Tonnen Schwermetall aufgeführt, die bis zum Stichtag 31. Dezember 1998 aufgrund von abgeschlossenen Verträgen, die nach ihrem zeitlichen Abschluss Alt- bzw. Neuverträge genannt werden, in die Wiederaufarbeitungsanlagen La Hague und Sellafield angeliefert und bereits wiederaufgearbeitet wurden.

Tabelle 1

	COGEMA		BNFL	
	Alt	Neu	Alt	Neu
Angeliefert	4273	273	445	112
Wiederaufgearbeitet	3652	0	56	0

Weiterhin wird auf die Antwort der Bundesregierung zur Kleinen Anfrage Drucksache 14/747 verwiesen.

3. Wie viele Tonnen der aus deutschen Atomkraftwerken in die Wiederaufarbeitungsanlagen La Hague und Sellafield angelieferten abgebrannten Brennelemente waren bis zum Stichtag 31. Dezember 1999 bereits wieder aufgearbeitet, und wie viele Tonnen wurden noch vor Ort im Ausland gelagert (bitte aufschlüsseln auf die beiden Wiederaufarbeitungsanlagen und auf Alt- und Neuverträge, Angaben in Tonnen Schwermetall)?

In der Tabelle 2 sind die Mengen an bestrahlten Brennelementen in Tonnen Schwermetall aufgeführt, die bis zum Stichtag 31. Dezember 1999 in die Wiederaufarbeitungsanlagen La Hague und Sellafield angeliefert und bereits wiederaufgearbeitet wurden.

Tabelle 2

	COGEMA		BNFL	
	Alt	Neu	Alt	Neu
Angeliefert	4273	273	445	112
Wiederaufgearbeitet	4019	0	56	0

4. Wie viele Tonnen der aus deutschen Atomkraftwerken in die Wiederaufarbeitungsanlagen La Hague und Sellafield angelieferten abgebrannten Brennelemente waren bis zum Stichtag 31. Dezember 2000 bereits wieder aufgearbeitet, und wie viele Tonnen wurden noch vor Ort im Ausland gelagert (bitte aufschlüsseln auf die beiden Wiederaufarbeitungsanlagen und auf Alt- und Neuverträge, Angaben in Tonnen Schwermetall)?

Der Bundesregierung liegen noch keine Daten zum Stichtag 31. Dezember 2000 vor.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333